

1.

Bäcker bei Maybrit Illner

*Ich kann doch nicht dieses Land komplett gegen die Wand fahren weil ich gegen den Krieg [Russlands] bin. Das ist ja alles richtig, aber der Schaden ist unermesslich, der da besteht... Wenn's kein Gas mehr gibt, dann gibt's kein Gas mehr. Dann können wir nicht mehr backen... Wir sind ja ein Kleinversorger für regionale Bürgerinnen und Bürger. Und wenn wir dann nicht mehr backen können und nicht mehr ausliefern können - das betrifft ja nicht nur uns, sondern viele viele Kleinbetriebe -, dann ist ein bisschen Hunger vorprogrammiert.*

Tino Chrupalla, AfD, Bundessprecher

*Die Ampel-Koalition verspielt mit ihrem Wirtschaftskrieg den Wohlstand der Deutschen. Ein Vier-Personen-Haushalt muss wegen der Russland-Sanktionen jährlich ohnehin schon 2.000 Euro mehr für Gas bezahlen. Jetzt sollen die Bürger auch noch bis zu 1.000 Euro mehr im Jahr für eine Gas-Umlage bezahlen, um die staatliche Rettung des Uniper-Konzerns zu finanzieren. Diese exorbitanten Kosten werden unzählige Bürger in die Verarmung stürzen. ... Der Spitzenverband „Deutscher Städtetag“ hat in einem Schreiben an alle Kommunen Maßnahmen zur Energieeinsparung verschickt. Dazu gehören an den vordersten Stellen etwa Abschaltung von Warmwasser und Reduzierung der Raumtemperatur in Klassenzimmern und Sporthallen. Die Alternative für Deutschland vertritt die Interessen der Bürger und fordert daher ein Ende des Wirtschaftskriegs gegen Russland. Unsere Kinder dürfen nicht für Habecks Wirtschaftskrieg frieren!*

2.

Tino Chrupalla

*Unser Land droht in eine Negativspirale zu geraten, Rezession und Massenarbeitslosigkeit stehen uns bevor.*

*Im Juli ist die Zahl der Arbeitslosen erneut gestiegen. Derzeit sind offiziell rund 2,5 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Die Bundesagentur für Arbeit führt den Anstieg auf die Flüchtlinge aus der Ukraine zurück, die nun mit einfließen. Die Folgen tragen natürlich nicht Bundesminister wie Robert Habeck, die Russland ohne Rücksicht auf Verluste den Wirtschaftskrieg erklärt haben. Die Folgen tragen die einfachen Bürger, die mit dem Ukraine-Krieg und den Russland-Sanktionen nichts zu schaffen haben.*

3.

Rüdiger Lucassen, verteidigungspolitischer Sprecher, AfD-Fraktion

*In Europa herrscht Krieg und die russische Staatsführung trägt dafür die Verantwortung. Für uns Deutsche ist das ein harter Aufprall auf den Boden der Realität. Deutschland muss jetzt, wie immer wieder von uns gefordert, seine Verteidigungspolitik auf Bedrohungen dieser Art gänzlich neu ausrichten.*

4.

WELT, 29.4.

*Herr Chrupalla, wie soll sich die Ukraine ohne Waffen gegen die russischen Aggressoren verteidigen?*

*Chrupalla: Das ist die Aufgabe der Ukraine, nicht meine. Als Bundesrepublik Deutschland haben wir keinerlei Bündnis-Verpflichtungen. Ich vertrete deutsche Interessen.*

afd-facebook 28.7.2022

*Die wertegeleitete Außenpolitik der Grünen verletzt deutsche Interessen. Deutschland wird nicht in der Ukraine verteidigt. Der Ukraine-Krieg ist nicht unser Krieg, deshalb müssen wir diesen Krieg*

*auch nicht „gewinnen“, sondern könnten als neutraler Vermittler auf dessen schnelle und friedliche Beendigung hinwirken. Die Bundesregierung darf aber nicht mit wirtschaftskriegerischen Handlungen die Verarmung der eigenen Bürger vorantreiben. Wir fordern eine interessengeleitete Politik zum Wohl der Bürger. Schluss mit dem Wirtschaftskrieg!*

Chrupalla in einem AfD-internen Brief

*Die Presse macht sich größtenteils über unsere Warnungen lustig und nennt unsere Positionen pazifistisch. Das ist allerdings falsch. Wir sind keine Pazifisten, sondern Patrioten. Wir fordern, dass die Bundeswehr wieder in die Lage versetzt wird, unsere Heimat im Kriegsfall verteidigen zu können. Deutschland braucht eine optimal aufgestellte Armee, einen Geist der Verteidigungsbereitschaft und die beste Ausrüstung. Patriotisch ist es, sein Land zu verteidigen. Das Gegenteil von patriotisch ist aber, sein Land in einen fremden Krieg zu stürzen, seine Waffen einer fremden Armee auszuhändigen, während die eigene Armee die Heimat hier und heute nicht einmal ansatzweise verteidigen könnte.*

*Dagegen sind die grünen Pazifisten von früher heute keine Patrioten, sondern die größten Kriegstreiber, die ihre Werte der gesamten Welt aufzwingen wollen, ohne dabei deutsche Interessen zu berücksichtigen.*

5.

Hans-Thomas Tillschneider, stellvertretender Vorsitzender der AfD-Landtagsfraktion Bayern

*Wer ohne zu müssen jetzt Wucherpreise fürs Gas zahlt, weil unsere Regierung meint, die Interessen der USA statt die Interessen des deutschen Volks verteidigen zu müssen, dem ist nicht mehr zu helfen.*